

WEINWISER

Die besten Weinkarten der Schweiz

Wer sich etwas Zeit für die Schneggen-Weinkarte nimmt, und nicht nur auf die (guten) Winzer der näheren Umgebung schaut – Malanser von Thomas Studach (43.–) und Thomas Donatsch (44.–), Fläscher von Martha und Daniel Gantenbein (76.–) –, darf sich auf ein paar ausgesuchte Flaschen freuen. Bei den roten Burgundern finden sich beispielsweise zwölf Weine des Jahrgangs 1990, sehr günstig und jetzt schön reif ist mit dem Château Bouscassé aus dem Madiran ein weiterer 90er (49.–). Bei der umfangreichen Bordeaux-Auswahl könnte man sich auf einen der vier Jahr-

Schneggen, Buchs

gänge von Poujeaux (1993: 68.–, 1994: 72.–, 1995: 75.–, 1996: 75.–), Sociando-Mallet (1985: 135.–, 1986: 148.–,

1990: 148.–!, 1995: 115.–) oder Léoville-Las Cases verständigen (1990: 290.–, 1992: 105.–, 1993: 180.–, 1994: 190.–). Weitere Bordeaux-Möglichkeiten sind der 93er La Mission Haut-Brion (150.–), der 89er Domaine de Chevalier (125.–), der 81er Gruaud Larose (95.–) oder einer der beiden Pape-Clément-Jahrgänge (1993: 95.–, 1994: 99.–). Bei den Italienern gefällt uns der 89er Mon Prà von Conterno Fantino aus dem Piemont (82.–), der 94er Cabernet von Tasca d'Almerita aus Sizilien (88.–) und der 95er Vigna al Cavaliere von Michele Satta aus der Toskana (59.–). Fündig wird man auch in der Neuen Welt, etwa mit dem 94er Cabernet Sauvignon Don Melchor aus Chile (78.–) oder dem 94er Profile von Merryvale aus Kalifornien (Magnum: 320.–). Überhaupt sollte man die Seite mit Magnums und Doppelmagnums etwas genauer anschauen: Dort sind beispielsweise der 91er Saffredi der Fattoria Le Pupille aus der Toskana (1,5 Liter: 190.–) und der 89er Clerc Milon (1,5 Liter: 195.–) zu entdecken. Auf die häufigen Wine&Dine-Veranstaltungen im Schneggen weisen im übrigen kleine Prospekte zum Mitnehmen hin.

17/20

Total Positionen: 358. Kleinformat: 26. Grossformat: 21. Ältester Wein: Clos Fourtet 1960, 250.–. Teuerster Wein: Vega Sicilia 1962, 650.–. Billigster Wein: Dôle Blanche 1999, Provins, 39.–. Auswahl: Frankreich, Italien, Schweiz. Preise: angemessen.